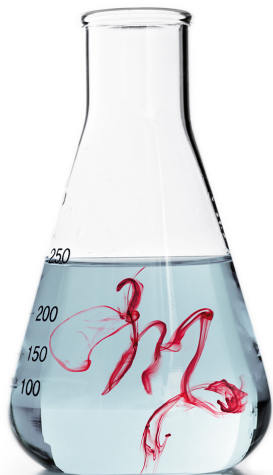


MOZARTLABOR: 13. – 16. JUNI 2020

Das interdisziplinäre MozartLabor ist zentraler Bestandteil des Mozartfestes Würzburg. Renommierete Experten, Musiker, Wissenschaftler und Medienprofis treffen in Workshops, Podiumsveranstaltungen und Konzerten auf junge Stipendiaten.

Musikjournalismus- Stipendien zu vergeben!

Sektion "Dieses (bl)öde Geschwätz! – Wie gelingen Podiumsdiskussionen, Gespräche, Interviews zum Thema Musik?"
geleitet von Ursula Nusser



INTERESSE GEWECKT?

Dann senden Sie uns Ihre Vita und ein Motivationsschreiben (max. 1 Seite) bis 2. Februar 2020 an presse@mozartfest.de

Mehr Infos zur Sektion unter
www.mozartfest.de/mozartlabor
Telefon 0931 -37 2337

Wir freuen uns auf Sie!





MOZARTLABOR: 13. – 16. JUNI 2020

Sektion "Dieses (bl)öde Geschwätz! – Wie gelingen Podiumsdiskussionen, Gespräche, Interviews zum Thema Musik?"
geleitet von Ursula Nusser

Wie geht das: Gäste auf dem Podium zum Reden bringen, eine Diskussion strukturieren, das Publikum bei Laune halten? Und das beim Thema "Musik". In dem Workshop erfahren Sie, warum die Vorbereitung einer Veranstaltung schon "die halbe Miete" ist:

Eignet sich das Thema für eine Diskussion?

Wen lade ich ein?

Wie gestalte ich den Veranstaltungsraum?

Mit welchen Fragen beginne ich das Gespräch?

Sie bekommen Informationen über Moderations- und Gesprächstechniken, Tipps für "brenzlige" Situationen bei Streitgesprächen und Hinweise für die Einbeziehung von Fragen aus dem Publikum. Sie analysieren Audio- und Videobeispiele, erarbeiten Moderationskonzepte und führen selbst Gespräche/Interviews oder leiten eine Podiumsdiskussion.

Umfang des Stipendiums:

- Teilnahme am 4-tägigen MozartLabor als Stipendiat/in der Sektion "Dieses (bl)öde Geschwätz"
- Vollpension und Übernachtung im Einzelzimmer im Exerzitenhaus Himmelspforten, Würzburg
- kostenfreier Besuch des Abschlusskonzertes am 16.6. im Kaisersaal der Residenz Würzburg
- kostenfreier Besuch aller Veranstaltungen, Podien, Lectures im Rahmen des MozartLabors

MOZARTLABOR: 13. – 16. JUNI 2020

Das interdisziplinäre MozartLabor ist zentraler Bestandteil des Mozartfestes Würzburg. Renommierete Experten, Musiker, Wissenschaftler und Medienprofis treffen in Workshops, Podiumsveranstaltungen und Konzerten auf junge Stipendiaten.

Stipendien für Musiker und Manager zu vergeben!

Sektion Kulturvermittlung
"Achtung Klassik! – Werbung ohne Marktgeschrei"
geleitet von Prof. Dr. Werner Klüppelholz

INTERESSE GEWECKT?

Dann senden Sie uns Ihre Vita und ein Motivationsschreiben bis 2. Februar 2020 an presse@mozartfest.de, in dem Sie auf folgende Fragen eingehen:

Nennen Sie mindestens drei Beispiele, welche Musik (Werke oder Komponisten) Sie besonders berührt hat.
Könnten Sie Ursachen dafür beschreiben?
In welchem Kontext haben Sie diese Musik kennengelernt?

Mehr Infos zur Sektion unter
www.mozartfest.de/mozartlabor
Telefon 0931 -37 2337

Wir freuen uns auf Sie!





MOZARTLABOR: 13. – 16. JUNI 2020

Sektion Kulturvermittlung

"Achtung Klassik! – Werbung ohne Marktgeschrei"
geleitet von Prof. Dr. Werner Klüppelholz

Statt Marktgeschrei:

Strategien zur öffentlichen Präsentation klassischer MusikerInnen

Seit längerem werden Sprache und Bilder der Warenwerbung im Bereich der klassischen Musik verwendet. Ziel dessen ist die emotionale Beeinflussung eines potentiellen Publikums (mit Methoden der Prestige-Suggestion und Authentizitäts-Anmutung). Insbesondere gelten "Narrative" oder "Content" von InterpretInnen dabei als unerlässlich (ein Konzerttag: "Ohne Geschichten läuft heute gar nichts"). Wie können die 80% aller Musikerinnen und Musiker, die in Deutschland freischaffend arbeiten, darauf reagieren?

Im ersten Teil des Workshops soll eine Analyse dieser Phänomene im Hinblick auf ihre Struktur und Effizienz durchgeführt werden (u. a. mit einem filmischen Experiment). Im zweiten Teil soll jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer auf Grundlage der individuellen Biografie und unter besonderer Berücksichtigung eigener musikalischer Erfahrungen ein persönliches Narrativ formulieren. Der so entstandene Text soll mit Blick auf die Beziehung zwischen Mensch und Werk in einer abschließenden Übung zur Konzerteinführung erprobt werden. Zwischen den beiden Teilen des Workshops steht die Frage, was klassische Musik überhaupt ist.

Mit einem Wort: Wir untersuchen, wie "man" es macht, die Vermarktung von MusikerInnen, und überlegen, wie es besser gemacht werden könnte. Als konkrete Hilfe für die weitere Karriere.

Umfang des Stipendiums:

- Teilnahme am 4-tägigen MozartLabor als Stipendiat/in der Sektion "Achtung Klassik! – Werbung ohne Marktgeschrei"
- Vollpension und Übernachtung im Einzelzimmer im Exerzitienhaus Himmelspforten, Würzburg
- kostenfreier Besuch des Abschlusskonzertes am 16.6. im Kaisersaal der Residenz Würzburg
- kostenfreier Besuch aller Veranstaltungen, Podien, Lectures im Rahmen des MozartLabors

MOZARTLABOR: 13. – 16. JUNI 2020

Das interdisziplinäre MozartLabor ist zentraler Bestandteil des Mozartfestes Würzburg. Renommierete Experten, Musiker, Wissenschaftler und Medienprofis treffen in Workshops, Podiumsveranstaltungen und Konzerten auf junge Stipendiaten.

Kulturwissenschafts- Stipendien zu vergeben!

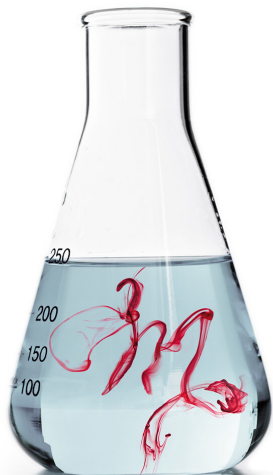
Sektion Kulturvermittlung
"Labor für Social Impact durch Kunst und Kultur"
geleitet von Andreas Vierziger

INTERESSE GEWECKT?

Dann senden Sie uns Ihre Vita und ein Motivationsschreiben
(max. 1 Seite) bis 16. Februar 2020 an presse@mozartfest.de

Mehr Infos zur Sektion unter
www.mozartfest.de/mozartlabor
Telefon 0931 -37 2337

Wir freuen uns auf Sie!





MOZARTLABOR: 13. – 16. JUNI 2020

Sektion Kulturvermittlung
"Labor für Social Impact durch Kunst und Kultur"
geleitet von Andreas Vierziger

Die konkrete Aufgabenstellung dieser Sektion ist die gemeinsame Ideen- und Konzeptentwicklung hinsichtlich eines Projekts (oder auch einer Aktion), welche/s durch Musik, Kunst und Kultur zur positiven Veränderung der Gesellschaft oder zumindest zum intensiven Nachdenken darüber anregt.

Der konkrete Themenkreis, welchem das Projekt zugrunde liegt, wird vorab nicht klar definiert, sondern soll gemeinsam erarbeitet werden: Humanitäre Werte, Natur- und Klimaschutz, etc. (Welche Inhalte und Konzepte wären besonders für das Mozartfest Würzburg spannend?)

Soziale Verantwortung / Social Responsibility wird von vielen Unternehmen und wirtschaftlich orientierten Betrieben in die Unternehmenskultur aufgenommen, was mitunter marketing-orientierte Gründe haben kann. Sich über soziale Verantwortung bewusst zu sein, schadet jedoch auch dem individuellen Menschen nicht. Wie kann man derartige Modelle in Kunst, Kultur und Musik aufnehmen, sowohl als Künstler*in, Kollektiv/Gruppe oder Institution? Welche Werte möchte man vertreten, welche Rechte schützen und welche Missstände aufzeigen? Alleine innerhalb der klassischen Musik gibt es etliche Beispiele von Kulturinstitutionen, Künstler*innen und weiteren Strukturen, welche sich derartiger Inhalte annehmen. Sei dies in Form einer Aktion, einer Initiative (beispielsweise für Inklusion), in Form von konkreter Unterstützung oder schlichtweg einer Botschaft. Derartige Beispiele möchten wir betrachten, bevor wir eigene Konzepte kreieren oder weiterentwickeln.

Mögliche Inhalte:

- Kulturprojekte/Musikprojekte mit Social Impact
- Social Entrepreneurship Projekte jenseits der Kunst- und Kulturbranche als Inspiration
- Künstler und Künstlerinnen mit Berufung
- Politisch orientierte Werke, Projekte und Aktionen

Umfang des Stipendiums:

- Teilnahme am 4-tägigen MozartLabor als Stipendiat/in der Sektion "Social Impact durch Kunst und Kultur"
- Vollpension und Übernachtung im Einzelzimmer im Exerzitenhaus Himmelspforten, Würzburg
- kostenfreier Besuch des Abschlusskonzertes am 16.6. im Kaisersaal der Residenz Würzburg
- kostenfreier Besuch aller Veranstaltungen, Podien, Lectures im Rahmen des MozartLabors